

**Examen 2017-18**

Plan: [G25] ACCESO A GRADO PARA MAYORES DE 25

Asignatura: [536] Alemán

Profesor: Carolina Fernández Castrillo

Fecha: 18/04/2018      Horario peninsular 13:30 a 14:30



**Pegatina del Estudiante**

Espacio para la pegatina de su hoja de etiquetas  
correspondiente a la asignatura indicada en la  
cabecera del examen:

Calificación

**Indicaciones de carácter general:**

- Comprueba que el plan y la asignatura corresponden a la asignatura de la cual estás matriculado.
- No se puede abandonar el aula de examen antes de que hayan transcurrido los 15 minutos posteriores a la hora de comienzo de la prueba.
- No debes utilizar lápiz para responder
- No se puede responder en hojas adicionales a las que se incluyen en este examen.

**Indicaciones específicas de este examen:**

- Haga una primera lectura cuidadosa del texto y de las preguntas. Lea una segunda vez y conteste a las preguntas.
- Todas las contestaciones deberán ser en alemán aplicando el acuerdo ortográfico en vigor. Por favor, escriba en modo legible.
- No se puede utilizar diccionario ni ningún otro tipo de material.
- Hay espacio reservado para borrador y anotaciones personales de los alumnos al final del examen. No se corregirá nada de su contenido.

## Mit dem Fahrrad ins Büro?

**Jeden Tag das Gleiche: Auf dem Weg zur Arbeit sind die Züge voll, die Autos stehen im Stau. 60 Prozent aller Arbeitnehmer in Deutschland sind Berufspendler. Der Ausbau von Radschnellwegen könnte die Situation verbessern.**

Berufspendler haben es nicht leicht. Wer mit der Bahn fährt, hat Glück, wenn er einen Sitzplatz bekommt; wer Auto fährt, steht regelmäßig im Stau. Und die Zahl der Pendler steigt: 2016 waren es schon 60 Prozent. Ein Radschnellweg könnte daher eine gute Sache sein. Marcus Peter von der Technischen Universität Hamburg glaubt, dass vor allem die Pendler die "Highways für Fahrräder" nutzen würden, die einen Arbeitsweg von bis zu zehn Kilometern haben. „Ist der Weg länger, steigen die Menschen eher nicht aufs Fahrrad um“, sagt er.

Aber auch wenn der Durchschnitts-Pendler 16,8 Kilometer zu seinem Arbeitsplatz zurücklegen muss, hält Peter die Investition in Radschnellwege für sinnvoll. Bei Strecken bis zu zehn Kilometern kann das schon zu einer Reduzierung des Straßenverkehrs insgesamt führen, sagt er. Und mit E-Bikes könnten auch ältere und unsportliche Menschen mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren.

Der Bund will jetzt 25 Millionen Euro in den Ausbau von Radschnellwegen stecken. Laut dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, kurz: ADFC, ist das aber nicht genug. Ein Kilometer Radschnellweg kostet zwischen 0,5 und zwei Millionen Euro. Nach dieser Rechnung kann man mit 25 Millionen Euro nur zwölf bis 50 Kilometer bauen. Das ist viel zu wenig, so der ADFC. Wegen voller Autobahnen und steigender Luftverschmutzung wäre es gut, mehr Geld in die Erweiterung zu investieren.

Die Radschnellwege sind nicht nur für Pendler eine Alternative, findet Marcus Peter. Man kann sie auch in der Freizeit nutzen, etwa für den Weg zum Supermarkt oder ins Kino. Und wenn zum Beispiel abends keine Bahn mehr fährt, wären die Menschen unabhängiger von öffentlichen Verkehrsmitteln. Außerdem bewegen sich viele Deutsche zu wenig. Der Umstieg aufs Rad würde das ändern.

(bearbeiteter Text aus [www.dw.de](http://www.dw.de) vom 07.04.2017)

### Vokabular:

**Berufspendler(-in) (auch: Pendler(-in))**— jemand, der nicht in der Nähe seines Arbeitsplatzes wohnt und mit dem Auto oder dem Zug zur Arbeit fährt

**etwas zurücklegen** — hier: eine bestimmte Strecke gehen oder fahren

**Bund** — hier: der Staat Deutschland

**Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, kurz: ADFC** — ein Verein, der sich für die Interessen der Fahrradfahrer einsetzt

**1. Fragen zum Text. Antworten Sie mit eigenen Worten, schreiben Sie nicht vom Text ab. (2 Punkte)**

- a) Womit müssen Berufspendler jeden Tag rechnen? (2 Sätze)
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- b) Außer für Berufspendler, für wen und für welche Situationen wären laut Marcus Peter die Radschnellwege auch nützlich? (mindestens 2 Sätze)

**2. Richtig oder falsch? Prüfen Sie, ob die vier Aussagen (a bis d) richtig oder falsch sind. Begründen Sie Ihre Antwort mit dem passenden Satz im Text, schreiben Sie den Satz ab! Sie bekommen keine Punkte, wenn Sie nur "richtig" oder "falsch" schreiben. (2 Punkte)**

- a) Mehr als 50% der Arbeitnehmer in Deutschland pendeln zu ihrer Arbeitsstelle.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- b) Es ist realistisch, dass Pendler bei mehr als 17 km Arbeitsweg das Fahrrad benutzen würden.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- c) Durch elektrische Fahrräder würden weniger Arbeitnehmer mit dem Fahrrad fahren.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- d) Mit 25 Millionen Euro kann der Bund 60 km Radschnellwege bauen. Mehr als 50% der Arbeitnehmer in Deutschland pendeln zu ihrer Arbeitsstelle.

**3. Richtig oder falsch? Schreiben Sie hinter die Aussagen, ob sie "richtig" oder "falsch" sind. (1 Punkt)**

- a) Der ADFC setzt sich besonders für die Autofahrer ein.
- b) Durchschnittlich muss man in Deutschland 10 km zur Arbeit fahren.
- c) Das Geld vom Bund reicht nicht, um alle Radschnellwege zu bauen.
- d) Durch den Ausbau der Radschnellwege würde sich die Luft verbessern.

**4. Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern. (2 Punkte)**

- a) Die Politik \_\_\_\_\_ (Modalverb im Präsens) schnell handeln, \_\_\_\_\_ (Konjunktion) die Erweiterung der Radschnellwege beginnen kann.
- b) Die Frage ist, \_\_\_\_\_ (Konjunktion) vor allem Pendler die Radschnellwege \_\_\_\_\_ (Verbkonjugation im Futur I : nutzen).
- c) \_\_\_\_\_ (Präposition) einem E-Bike können auch die Menschen längere Strecken fahren, \_\_\_\_\_ (Relativpronomen) nicht so sportlich sind.
- d) Radschnellwege sind besonders für Leute interessant, die auch vorher mit dem Fahrrad \_\_\_\_\_ (Verbkonjugation im Perfekt: fahren).
- e) Besonders in Städten ist Luftverschmutzung ein \_\_\_\_\_ (Adjektivdeklinaton: groß) Problem.

**5. Freie Frage und Antwort. (3 Punkte)**

Sind auch Sie Pendler? Müssen in Spanien viele Menschen zur Arbeit pendeln? Fahren die meisten mit dem Auto oder doch eher mit dem Fahrrad? Gibt es viele Staus, zu volle Züge und Busse? Ist die Luftverschmutzung ebenfalls ein Problem in Spanien? Wären Radschnellwege eine gute Alternative? Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

**Beantworten Sie diese Fragen in 80 bis 130 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

Antwort(en):

*CARA PARA ANOTACIONES, BORRADORES, ESQUEMAS... Puedes utilizar esta hoja para tus anotaciones o esquemas. Lo que en ella se indica no será corregido por el profesor.*